

# Statistiken online

*Die „International Labour Organization“ veröffentlicht und verteilt international Arbeitsmarktstatistiken. Sie unterhält ein statistisches Data Warehouse zur Datenanalyse, eine Webapplikation erlaubt den öffentlichen Zugriff auf Daten über Internet.*

von Sandro Pfammater

Schon seit 1921 ist die internationale Verteilung von Arbeitsmarktstatistiken eine wichtige Aufgabe der „International Labour Organization“ (Mitglied der Vereinten Nationen) und ihres „Bureau of Statistics“ in Genf. Anfang der 30er Jahre wurde erstmals das „Year Book of Labour Statistics“ veröffentlicht. Die letzte Auflage (2000) beinhaltet 194 Staaten und Gebiete.

Vor 18 Jahren wurde ein statistisches Data Warehouse unter dem Akronym „LABORSTA“ implementiert. Der Zeitaufwand für den Publikationsprozess wurde dadurch stark reduziert, die analytischen Möglichkeiten stiegen und externe individuelle Anfragen konnten effizienter beantwortet werden. Inhaltlich setzt sich die Datenbank aus weltweiten Informationen über Bevölkerungszahlen, Stellen, Arbeitslosenraten, Löhne, Arbeitsstunden, Arbeitskosten, Indizes der Konsumentenpreise, Arbeitsunfälle, Streiks und Aussperrungen zusammen. Die Historisierung der Daten reicht bis 1969 zurück.

## Dynamische Web-Applikation

Die Infrastruktur des „Bureau of Statistics“ wuchs in den 80er und 90er Jahren rapide an und das Projekt „LABORSTA“ gewann an Bekanntheit. Die Anzahl der Anfragen stieg rasch und ebenso die

Anforderungen der Benutzer, vor allem das Bedürfnis an Daten in elektronischer Form: 1998 wurde in enger Zusammenarbeit mit SAS Schweiz eine dynamische Web-Applikation realisiert, die öffentlich zugänglich ist (<http://laborsta.ilo.org>). Damit war die ILO einer der ersten Anwender weltweit, die mit der damals neu erschienenen SAS/IntrNet-Software ein Internetprojekt umgesetzt hatte. Die Applikation erlaubt heute den Zugriff auf über 70.000 Zeitreihen, basierend auf den Hauptthemen der Arbeitsmarktstatistik.

## Erhebungen via Internet

Zurzeit nimmt das „Bureau of Statistics“ der ILO einen neuen Meilenstein in Angriff: Statistische Erhebungen, die bis jetzt in Papierform bewältigt werden und einen enormen administrativen und logistischen Aufwand bedeuten, sollen ebenfalls über das Internet angeboten werden. Das Projekt „eQuestionnaire“ wird mit technologischer und beratender Unterstützung der Professional Services von SAS Schweiz umgesetzt und soll schon bald in Produktion gehen.

## Online-Feedback-System

Die beschriebene Lösung wurde inzwischen von SAS Schweiz standardisiert und

deckt die Anforderungen eines Online-Feedback-Systems, von Anbindungen operativer Prozesse bis hin zur Analyse der Feedbackdaten, ab. Online-Formulare werden metadaten-gesteuert generiert und können demzufolge bei Bedarf schnell an Veränderungen angepasst werden. Eine Anbindung an bestehende Datenbanken (SAS, Oracle, DB2, MS SQL Server, People Soft, LDAP...) erlaubt eine integrierte Definition der Metadaten. So können beispielsweise Spezifizierungen von Fragebögen oder Definitionen für die Validierung der Formulare direkt aus bestehenden Businessprozessen entnommen und automatisiert werden.

Das Paket bietet einen personalisierten Zugang zu den elektronischen Fragebögen, die sowohl statisch als auch dynamisch im Internet abgefragt werden können. Ganz nach dem Motto „Closing the loop“ fließen validierte Feedbackdaten wieder in ein Data Warehouse zurück und stehen zur Weiterverwendung bereit.

Die Analyse ist als wichtiger Bestandteil des Paketes in die Lösung integriert. So können zum Beispiel über das Internet Informationen zum aktuellen Status einer Umfrage abgefragt und analysiert werden. Selbst komplexe Analysen sind kein Hindernis und die daraus gewonnenen Informationen dienen als wertvoller Input für unternehmerische Entscheidungen.